

EINIGE DESMIDIACEEN AUS OSTAFRIKA

Rupert LENZENWEGER, Ried/I.

Anlässlich eines Urlaubsaufenthaltes in Tansania konnte ich bei einer Fahrt durch den Arusha-Nationalpark im sogenannten Lokie-Swamp einige Schlammproben entnehmen. Dieser Lokie-Swamp besteht aus seichten, wassergefüllten Mulden, die in den zentralen Bereichen von dichten Cyperus papyrus-Beständen durchwachsen sind.

Der Gehalt an Desmidiaceen-Zellen erwies sich als relativ artenarm, dennoch fanden sich einige, für den äquatornahen, tropischen Bereich Afrikas typische Arten.

1) Pleurotaenium ovatum NORDST.

Länge: 320-340 μm , Breite: 70-80 μm

Semizellen bauchig aufgetrieben, wobei manche Exemplare aber eher langgestreckt und weniger bombiert sind. Nur aus den Tropen und Subtropen bekannt.

2) Euastrum elefans (BREB.) KÜTZ. var. compactum (WOLLE) KRIEG.f.

Länge: 30 μm , Breite: 22 μm , Isthmus: 7 μm

Apikaleinschnitte weit geöffnet.

3) Euastrum truncatiforme G.S.WEST.

Länge: 50 μm , Breite: 34-37 μm , Breite des Polarlappens:

23 μm , Isthmus: 8 μm

4-5) Microsteries truncata (CORDA) BREB. var. pusilla G.S.WEST.

Länge: 57-59 μm , Breite: 63 μm , Isthmus: 13 μm

Gute Übereinstimmung mit den Abbildungen bei KRIEGER (102:9), PRESCOTT, CROASDALE und VINYARD (CII:1-5), BICUDO (123:115). Möglicherweise handelt es sich auch bei GRÖNBLAD, SCOTT und CROASDALE (1964) auf Tafel II: 33, hier aber als M. decemdentata (NAG.) ARCH. beschriebene Alge, um diese Art.

Abb.5 zeigt eine Zelle mit einer reduzierten Halbzelle, die in dieser Form an M. decemdentata anklingt.

Verbreitung: Südamerika (Kolumbien), Brasilien (laut KRIEGER), Florida, Louisiana, Massachusetts, Wisconsin, Afrika, Westindien (laut PRESCOTT, CROASDALE, VINYARD).

6-7) Micrasterias zeylanica FRITZSCH

Länge: 50-55 μm , Breite: 55-60 μm , Isthmus: 12-13 μm

KRIEGER beschränkt das Vorkommen dieser Alge auf den südostasiatisch-australischen Raum Indien, Ceylon, Burma, Sumatra usw. - GRÖNBLAD-SCOTT und CROASDALE beschreiben Vorkommen in der Nähe von Kampala und Soroti (Viktoria-See bzw. 200 km nördlich davon) und erwähnen dabei das gleichzeitige Vorkommen von Cyperaceae-Beständen.

Literatur

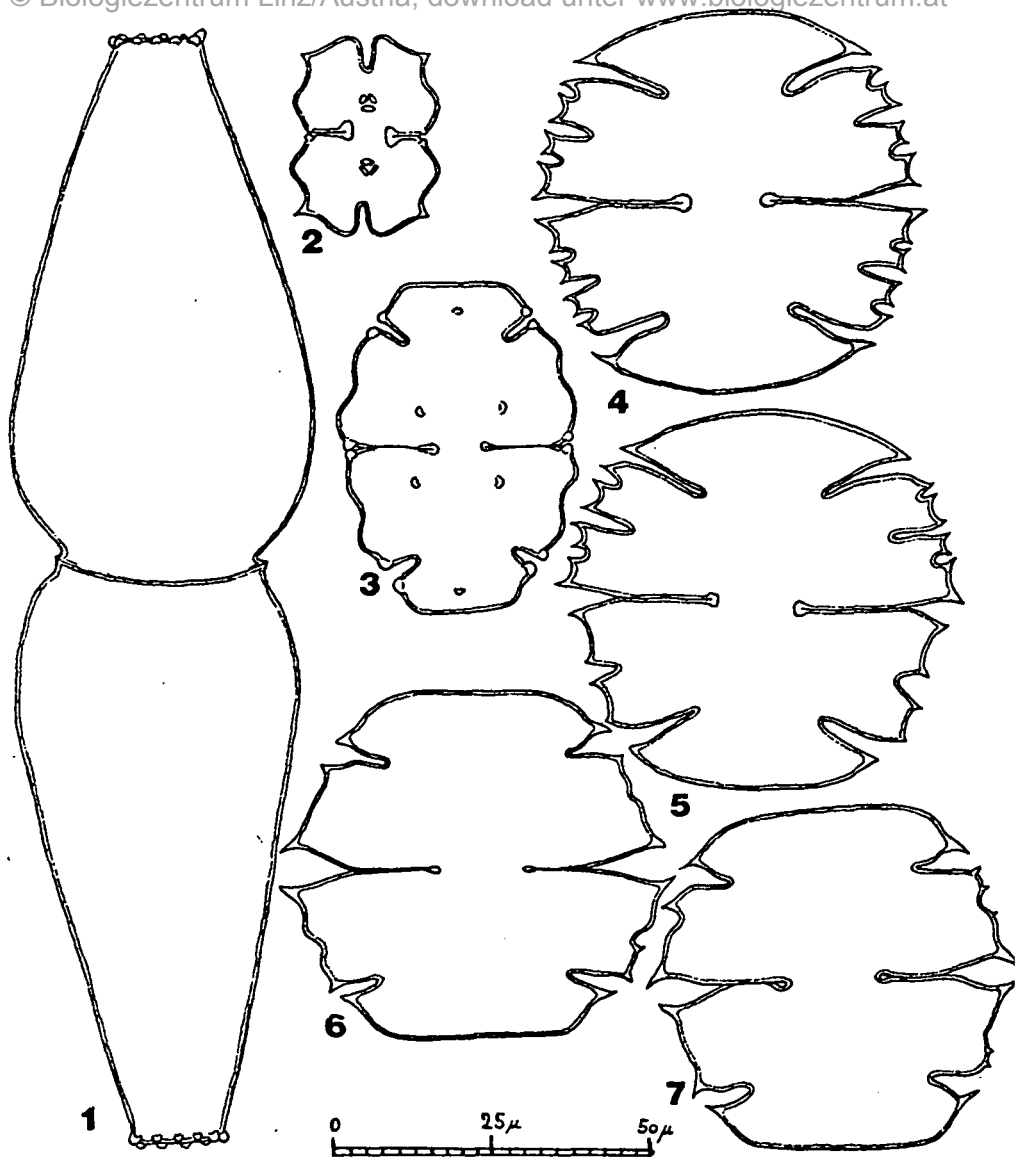
BICUDO, C.E., 1969: Contribution to the Knowledge of the Desmids of the State of Sao Paulo (Brazil) - Nova Hedwigia 17, 433-549.

GRÖNBLAD, R., A. SCOTT & H. CROASDALE, 1964: Desmids from Uganda and Lake Victoria. - Acta Bot.Fenn.66.

GRÖNBLAD, R., A. SCOTT & H. CROASDALE, 1968: Desmids from Sierra Leone, Tropical West Africa. - Acta Bot.Fenn.78.

KRIEGER, W., 1939: Die Desmidiaceen Europas mit Berücksichtigung der außereuropäischen Arten. - Rabenhorst's Kryptogamenflora 13 (1:3), 1-117, t.97-142.

PRESCOTT, G.W., H. CROASDALE & W.C. VINYARD, 1977: A Synopsis of North-American Desmids Part II. Desmidiaceae: Placodermae, Section 2. - University of Nebraska Press.



Anschrift des Verfassers: Rupert LENZENWEGER
Schloßberg 16
A-4910 Ried / I.
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Linzer biologische Beiträge](#)

Jahr/Year: 1980

Band/Volume: [0012_2](#)

Autor(en)/Author(s): Lenzenweger Rupert

Artikel/Article: [Einige Desmidiaceen aus Ostafrika. 385-387](#)